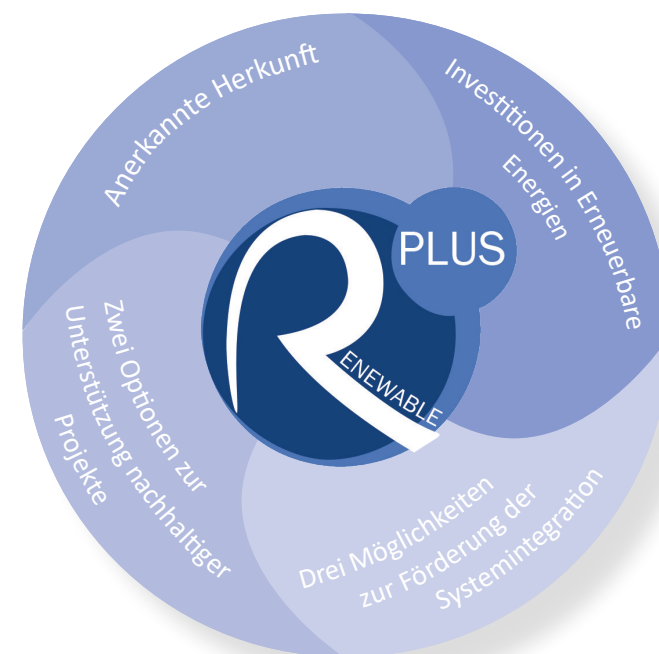


Fragen und Antworten

RenewablePLUS & Herkunftsnachweise

Was ist RenewablePLUS?

- ▶ RenewablePLUS bietet seit 2009 ein Label für Strom aus erneuerbaren Energien auf Basis von Herkunftsnachweisen.
- ▶ Ein Label mit **Investment-Garantie**, das über das gesetzliche Maß hinaus den Ausbau der erneuerbaren Energien fördert.
- ▶ Eine jährlich vom **TÜV Rheinland geprüfte** und zertifizierte Qualität.
- ▶ Im Jahr 2025 wurde RenewablePLUS für den neuen Kriterienkatalog 1.2 überarbeitet und an zukünftige Bedarfe angepasst.



Zusätzliche Förderung der Energiewende - mit der Investment-Garantie:

Durch die Investment-Garantie gewährleistet:

- Zu 100% aus Kraftwerken, deren Unternehmen den Ausbau der Erneuerbaren Energien fördern.
- Die Investitionen dieser Unternehmen fließen im jeweiligen Produktionsjahr in neue Anlagen und/oder in den Ausbau und die Erweiterung von bestehenden Anlagen und/oder in freiwillige ökologische Maßnahmen wie z. B. den Bau von Fischtreppen oder die Renaturierung von Flussläufen.
- Die Höhe der Investitionen im jeweiligen Produktionsjahr muss einer im Kriterienkatalog festgelegten Mindestinvestition von 0,2 Cent je verkaufter kWh entsprechen.



Welcher weitere Zusatznutzen ergibt sich durch RenewablePLUS 1.2?

RenewablePLUS bietet mit dem 2025 eingeführten Kriterienkatalog 1.2. zusätzlich zur Investment-Garantie einen **Beitrag zur Systemintegration** von erneuerbaren Energien durch folgende Wahloptionen an:

- a) Zeit- und Mengengleichheit auf Monatsbasis (wie gewohnt) oder
- b) Technologiemix aus dem Bereich Wasserkraft / Windkraft / Solarkraft / Geothermie oder
- c) Alterskriterium durch Integration von neueren Bestandsanlagen

Darüber hinaus haben RenewablePLUS-Nutzer:innen, die den Fördergedanken noch weiter intensivieren wollen, verschiedene Möglichkeiten **in nachhaltige Projekte zu investieren**.

Wir bieten aktuell folgende optionale Varianten an:

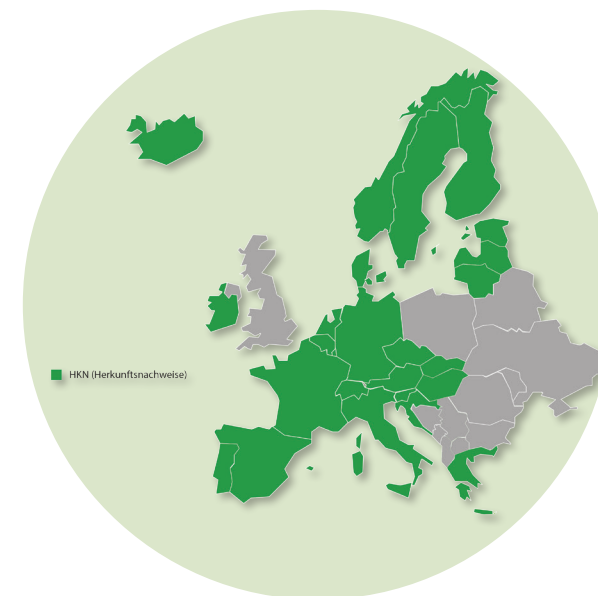
Variante I: Förderbeitrag für nachhaltige Klimaschutzprojekte z.B. mit dem Label ÖkoPLUS (Standard)

Variante II: Das Label RegioPLUS garantiert einen festen Betrag für nachhaltige Projekte in Deutschland mit dem Bergwaldprojekt e.V. oder der Stiftung Klimawald

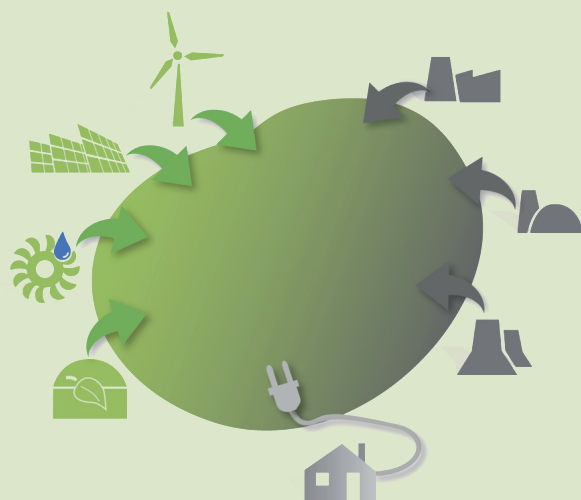
Exkurs Herkunftsnachweise

Was sind Herkunftsnachweise?

- ▶ Ein Herkunftsnachweis funktioniert wie ein Garantieschein, der die Erzeugung von erneuerbaren Energien bestätigt.
- ▶ Dieser wird elektronisch erstellt und verbrieft je Herkunftsnachweis 1 MWh.
- ▶ Er stellt sicher, dass die Eigenschaft „produziert aus erneuerbaren Energien“ nur einmal verkauft wird und eine Doppelvermarktung damit ausgeschlossen werden kann.
- ▶ Ein Herkunftsnachweis gibt Auskunft über die Menge und Herkunft des produzierten Stroms. Eine Bewertung der ökologischen Qualität der Energieerzeugung findet nicht statt.
- ▶ Die Herkunftsnachweise werden im Herkunftsnachweisregister (HKNR) des Umweltbundesamtes (UBA) verwaltet und entwertet.



Stromsee:



Der Stromsee

Der sogenannte Stromsee beschreibt das europäische Stromnetz, in dem sich der von allen Kraftwerken eingespeiste Strom vermischt. Verbraucher entnehmen daraus einen einheitlichen Graustrom, da eine physikalische Zuordnung zu einzelnen Erzeugern nicht möglich ist. Die Zuordnung eines Grünstroms erfolgt über Herkunftsnachweise, die die Qualität der Erzeugung belegen.

Warum gibt es Herkunftsnachweise?

Die meisten europäischen Länder sind durch das europäische Verbundnetz miteinander verbunden. In dieses Netz speisen konventionelle sowie erneuerbare Kraftwerke ihre produzierten Strommengen ein, wo sich diese vermischen.

Es ist physikalisch nicht möglich, eine bestimmte eingespeiste Menge an einen bestimmten Endverbraucher zu leiten. Strom nimmt immer den kürzesten bzw. den Weg des geringsten Widerstandes.

Herkunftsnachweise lösen dieses Problem der „Vermischung“. Es wird bei der Erzeugung von erneuerbaren Energien die Eigenschaft „Grün“ von der physikalischen Lieferung getrennt und als Herkunftsnachweis verbrieft.

Nur so kann eine klare Aussage zur Qualität des verkauften Stroms getroffen werden.

Welche Angaben enthält ein Herkunftsnachweis?

Folgende Angaben muss ein Herkunftsnachweis enthalten:

- Die Eckdaten zur Erzeugungsanlage (Art und Typ der Anlage, Leistung, Standort, Inbetriebnahmezeitpunkt der Anlage, Beginn und Ende der Stromerzeugung)
- Die erzeugte Strommenge (in MWh)
- Alle Arten von Förderungen sowie deren Umfang, welche die Anlage bei ihrem Bau oder der Strom bei seiner Produktion erhalten hat
- Das Ausstellungsdatum, das ausstellende Land und eine eindeutige Identifikationsnummer

Eigenschaften, die zusätzlich durch ein Label wie RenewablePLUS hinzu kommen, sind nicht im Herkunftsnachweis vermerkt.

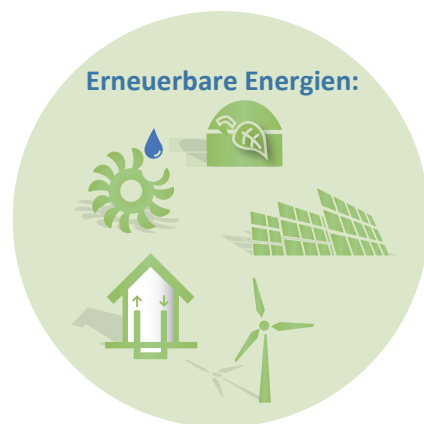
RenewablePLUS

Gibt es verschiedene „Ökostrom“-Qualitäten?

- Ja, es gibt verschiedene Qualitäten von Herkunftsnachweisen aus erneuerbaren Energien und Label für Strom aus erneuerbaren Energien auf dem Markt.
- Qualitäten welche nur die Eigenschaft „Erzeugung aus Erneuerbaren Energien“ besitzen bzw. deren Anforderungen nicht durch ein unabhängiges Label zertifiziert werden, erfüllen die geringste Qualität.
- Nachhaltige und anspruchsvolle Labels definieren über die staatliche Anforderung hinausgehende Kriterien, die sicherstellen, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energien sinnvoll gefördert wird. Diese Kriterien sind z.B. das Alter der Anlage sowie die Verpflichtung von Investitionen in den Ausbau der erneuerbaren Energien.

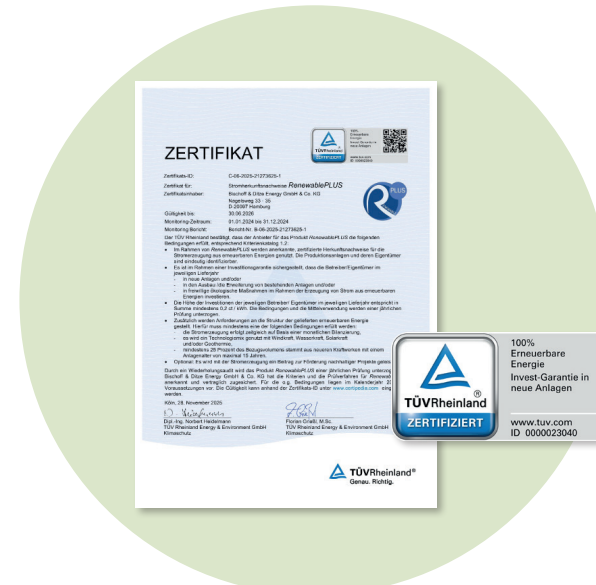
Ist RenewablePLUS ein vertrauenswürdiges Label?

- RenewablePLUS wird jährlich durch den TÜV Rheinland auf die Einhaltung der oben genannten Kriterien überprüft und zertifiziert. Werden die nachhaltigen Kriterien des Labels erfüllt, vergibt der TÜV für ein weiteres Jahr die individuelle TÜV ID sowie die TÜV Rheinland Zertifizierungsurkunde. Der TÜV garantiert also die Einhaltung der nachhaltigen Kriterien von RenewablePLUS und unterstreicht damit die Vertrauenswürdigkeit des Labels.



Wie wird erneuerbare Energie für RenewablePLUS erzeugt?

- Der Großteil an erneuerbarer Energie für RenewablePLUS wird momentan von Wind- und Wasserkraftwerken erzeugt. Diese Art der Produktion emittiert keine Treibhausgase.
- Erneuerbare Energie kann auch mit Biogas-, Biomasse-, Geothermie und Solarkraft-Anlagen gewonnen werden
- Wenn Sie die Option Technologiemicx wählen, können Sie bestimmen, aus welchen Energiequellen Ihr Strom stammt. Zur Erfüllung der Option müssen die zwei benannten Technologien folgende Mindestanteile aufweisen:
 - Bei Wasserkraftnutzung mindestens 20%
 - Bei Windkraftnutzung mindestens 10%
 - Bei Solarkraftnutzung mindestens 5%
 - Bei Geothermienutzung mindestens 5%
 - Bei Nutzung nachhaltiger Biomasse gemäß Biomasseverordnung mindestens 5%



Wie fördert RenewablePLUS die Nachhaltigkeitsziele?

RenewablePLUS fördert die Nachhaltigkeitsziele direkt:

- Impuls für den Ausbau Erneuerbarer Energien durch die Investgarantie

und indirekt durch die optionale Verwendung von ÖkoPLUS oder RegioPLUS

- Nachhaltigkeit, da mit der Option ÖkoPLUS Klimaschutzprojekte unterstützt werden, die einen positiven Effekt im Projektland entfalten und dort z.B. Arbeitsplätze schaffen. Alternativ wird durch die Option RegioPLUS in Schutz oder Aufforstung des deutschen Waldes investiert